

Aus dem Volksmusikarchiv

Weihnachtsliedermatinee in Seon

Das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern gestaltet am Sonntag, 22. Dezember, im Festsaal des Klosters Seon um 11 Uhr eine Matinee mit Weihnachtsliedern aus Oberbayern. Anlässlich des 150. Geburtstags des oberbayerischen Volksliedsammlers August Hartmann (1846 bis 1917) erklingen Lieder, Szenen und Instrumentalstücke aus seiner Sammlung „Volksthümliche Weihnachtslieder“ (1884).

Mit dabei sind die Rohrdorfer Sänger, ein Chor unter Leitung von Hubert Meixner, ein Holzbläsertrio mit zwei Klarinetten und Fagott (Forstner-Eham-Polzer) und andere. Karten dazu gibt es im Vorverkauf im Kloster

Seon, Telefon 0 86 24/ 89 70.

Nach umfassenden Studien an der Universität München war August Hartmann (1846 bis 1917) Germanist und Bibliothekar an der Königlichen Hof- und Staatsbibliothek München. Er war in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zum Ersten Weltkrieg der bedeutendste Sammler und Erforscher von Volksliedern und Volksschauspielen in Oberbayern und den benachbarten Regionen. Die ersten Liedertextaufzeichnungen machte Hartmann wohl 1866 in den Ferien in Niederaschau. Seine Veröffentlichungen haben gerade heute grundlegende Bedeutung, hat er doch sehr

genaue Aufzeichnungen über Lieder, ihre Herkunft und Veränderung gemacht. Hartmanns erstes umfassendes Werk beschäftigte sich 1874/75 mit dem „Weihnachtslied und Weihnachtspiel in Oberbayern“ und hatte noch keine Melodien zu den Liedtexten beigegeben.

Um das Jahr 1875 lernte Hartmann den Oberlehrer und Bezirksschuldirektor Hyacinth Abele (1823 bis 1916) kennen. Er wurde der musikalische Mitarbeiter August Hartmanns und hat auf vielen, meist gemeinsamen Reisen die Melodien zu den von Hartmann aufgezeichneten Liedertexten aufnotiert. Gemeinsam haben Hartmann und Abele herausgegeben „Volksschauspiele, in Bayern und Österreich-Ungarn gesammelt“ (1880) und „Volksthümliche Weihnachtslieder“ (1884) als erster Band einer geplanten Reihe „Volkslieder — In Bayern, Tirol und Land Salzburg gesammelt“.

Der umfangreiche handschriftliche Nachlaß von August Hartmann wurde von der Bayerischen Staatsbibliothek München vor der Vernichtung bewahrt. Er birgt noch viele Tagebücher, Aufzeichnungen, Forschungsergebnisse und fertige Ausarbeitungen (zum Beispiel 2. Band der Reihe „Volkslieder“). Die Aufarbeitung des Nachlasses wird durch Hartmanns Aufzeichnungen in Gabelsberger Stenographie mit Sonderkürzeln erschwert. Um eine Bearbeitung des Nachlasses bemüht sich das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern.

Ernst Schusser

Mangfall-Bote

♩ = 48. Melodie 110. Sachrang.



Ein Kind ist uns ge - bo - ren, das Gott und Mensch zu - gleich. Er -
 öff - net Hers und Oh - ren, ihr Chri - sten, freu - et euch! Zu
 Beth - le - hem im Stal - le kehrt un - ser Hei - land ein; er
 kam zum Trost für Al - le, ge - lie - bet will er sein.

- Ein Kind ist uns geboren,
Das Gott und Mensch zugleich.
Eröffnet Herz und Ohren,
Ihr Christen! freuet euch!
Zu Bethlehem im Stalle
Kehrt unser Heiland ein:
Er kommt zum Trost für Alle,
Geliebet will er sein.
- Die Hirten hörn das Singen
Der frohen Engelschaar.
Gekrönte Fürsten bringen
Gold, Weihrauch, Myrrhen dar:
Sie legen Herz und Krone
Zu Jesu Füßen hin;
Sie sehn in Davids Sohne
Gott selbst und preisen ihn.
- Erfüll mit deinen Gnaden,
Herr Jesu, dieses Haus!
Tod, Krankheit, Seelenschaden,
Brand, Unglück treib hinaus!
Laß hier den Frieden grünen,
Verbanne Zank und Streit,
Daß wir dir fröhlich dienen
Jetzt und in Ewigkeit!

Aus „Volksthümliche Weihnachtslieder“ (1884), Liedaufzeichnung aus Sachrang.